

<b>Zeitschrift:</b>	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
<b>Herausgeber:</b>	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
<b>Band:</b>	1 (2004)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Standortbestimmung für den ländlichen Raum

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Standortbestimmung für den ländlichen Raum

24

**In der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre erfolgte die Trendwende: Seither entwickeln sich Wohnbevölkerung und Arbeitsplätze im ländlichen Raum ungünstiger als im schweizerischen Mittel. Eine neue Analyse der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung liefert wichtige Grundlagen für eine Politik des ländlichen Raums. Auftraggeber ist das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE).**

In den Achtziger- und zu Beginn der Neunzigerjahre konnte der ländliche Raum hinsichtlich Bevölkerung und Arbeitsplätzen gegenüber den Agglomerationen aufholen. Ab Mitte der Neunzigerjahre zeigt sich ein umgekehrtes Bild. Dies wird in der Arbeitsplatzanalyse ab 1995 und in der Bevölkerungsanalyse ab 1998 deutlich und äussert sich im zentralisierenden Wachstum der Metropolräume Zürich, Basel und Genf-Lausanne. Zu den Verlierern dieser Entwicklung gehören nicht nur die ländlichen Gebiete, sondern auch die Klein- und Mittelagglomerationen. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer Studie, die Martin Schuler, Manfred Perlik und Natacha Pasche vom INTER-LADYT an der ETH Lausanne durchführten. Die Analyse erfolgte im Auftrag des Bundesamtes für Raumentwicklung im Zuge der Vorarbeiten für eine Politik des ländlichen Raumes. Ziel der Studie war die Erarbeitung und Interpretation empirischer Grundlagen, um den Handlungsbedarfs im ländlichen Raum zu ermitteln.

Thematische Schwerpunkte bilden die Analyse der demographischen Struktur und deren Veränderungen, der Wandel des Branchenmusters sowie die Pendlerverflechtungen zwischen den Raumeinheiten, ausserdem die Flächennutzung und ihre Veränderungen. Nach einer breit angelegten Auswertung von Volkszählungen, Betriebszählungen und Arealstatistik kommen die Autoren zu einer Fülle von detaillierten Ergebnissen, die in zahlreichen Karten und Grafiken dargestellt werden. Die Interpretation dieser Veränderungen erfolgt auf der Grundlage neuerer theoretischer Ansätze der Regionalentwicklung.

Die Autoren interpretieren die Resultate als Ergebnis zweier sich überlagernder Entwicklungen: einer kurzfristigen, von wirtschaftlichen Veränderungen abhängigen Komponente und einer

langfristigen Komponente, die einen grundlegenden Wandel der Wirtschafts- und Sozialbeziehungen kennzeichnet. Die Studie mündet in eine Reihe von Empfehlungen für alternative politische Optionen; dies unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedeutung der Funktionen verschiedener Gebietstypen. ■

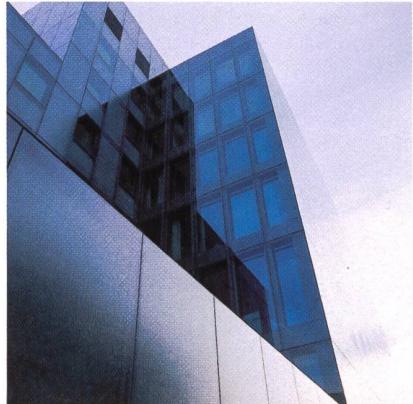
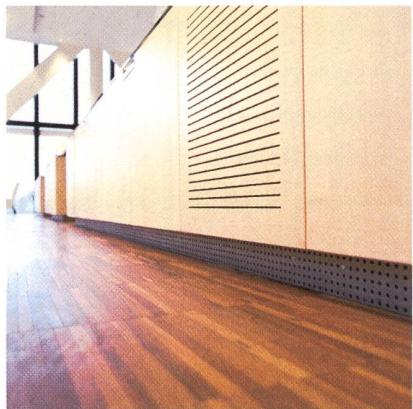
► Bundesamt für  
Raumentwicklung  
Stabsstelle Information

## Auskünfte:

- Toni Brauchle, Politik des ländlichen Raumes, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Tel. 031 322 28 78.
- Rudolf Menzi, Stabsstelle Information, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Tel. 031 322 40 55.
- Dr. Martin Schuler, EPF Lausanne, INTER-LADYT, Tel. 021 693 34 24 (Freitag von 10:30 bis 11:50 Uhr).
- Dr. Manfred Perlik, EPF Lausanne, INTER-LADYT / Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf, Tel. 078 644 32 80.

## Bezug:

BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, Artikel-Nr. 812.041.d.  
Internetversion: [www.are.ch](http://www.are.ch)



## Wir zeigen die Zukunft der Bauwirtschaft.

- Swissbau, alle 2 Jahre die wichtigste und grösste Plattform für die schweizer Bauwirtschaft.
- Alles rund ums Bauen – Rohbau / Gebäudehülle, Innenausbau, Technik / Verarbeitung, Konzept / Planung – wieder unter einem Dach.
- Die aktuellsten Trends, Neuheiten und die besten Kontakte.
- Mit spannenden Sonderschauen und Extras.
- Was Sie sonst noch erwartet? Jetzt unter [www.swissbau.ch](http://www.swissbau.ch)